

# Jahresbericht 2012

Liebe Mitglieder und Förderer,

im vergangenen Jahr lag unsere Aufmerksamkeit hauptsächlich auf den Aktivitäten rund um die 100 Jahre Jin Shin Jyutsu - Feiern.

Anke Oltmann aus Osnabrück hatte mit ihrem Partner Torsten Jütte zu diesem Anlass einen Internetauftritt erstellt. So war es vielen Menschen möglich, sich rund um das Thema und das gemeinsame Aktionsdatum, 13. Oktober, zu informieren und die Aktivitäten überregional zu koordinieren. Die Resonanz war sehr erfreulich: es fanden über 160 Jubiläumsveranstaltungen auf allen Kontinenten in mind. 22 Ländern statt. Aus dieser inspirierenden Erfahrung heraus entstand die Initiative, in Zukunft jedes Jahr einen weltweiten Jin Shin Jyutsu-Tag zu feiern, an dem wir gemeinsam für eine Zeit die Mudras halten.

Weiterhin veröffentlichten wir von der Gesellschaft eine Pressemitteilung, die viele Menschen nutzten, um auch über die öffentlichen Medien zu informieren und für ihre Veranstaltung Öffentlichkeit herzustellen. Wir haben Sie Ihnen hier als Anlage nochmal zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen eines besonders gestalteten Kurses im Oktober 2012 mit Philomena, Waltraud und Petra in Bonn pflanzten wir gemeinsam mit dem Orga-Team um Klaus-Rainer Boesch eine Feierlichkeit von Samstagmittag bis spät in den Abend, wo das große und segensreiche Werk von Jiro Murai und Mary Burmeister gewürdigt wurde, welches sich in den letzten 100 Jahren auf der ganzen Welt verbreitet hat und vielen Menschen geholfen hat, sich selbst als heilsamen Faktor wieder zu entdecken.

Der Main Central berichtete bereits davon in seiner Winterausgabe und veröffentlichte die Rede von David Burmeister, in der er detailliert auf die Entwicklung von Jin Shin Jyutsu im letzten Jahrhundert einging.

Durch die vielen Aktivitäten anlässlich der 100-Jahr-Feier erhöhten sich die Einnahmen durch Spenden um über 4000 €, wofür wir sehr dankbar sind. Als Dankeschön für Ihr Engagement erstellten wir in Zusammenarbeit mit der Herausgeberin des Deutschen Main Central, Christine Eschenbach, nochmal eine Extra-Ausgabe anlässlich der Feierlichkeiten, die wir Ihnen hiermit überreichen.

Wir unterstützten 10 Menschen mit Teilbeträgen für die Teilnahme an einem Jin Shin Jyutsu Kurs, einige davon waren in der Lage, die Beträge zurück zu zahlen, sodass wir dieses Geld wieder anderen zur Verfügung stellen können.

50 Einzelsitzungen für Behandlungen in finanziellen Notfällen wurden im vergangenen Jahr von uns bezuschusst.

Gemeinsam mit dem Rafael-Verlag und dem österreichischen Verein für Jin Shin Jyutsu stellten wir kostenlos 90 Selbsthilfe-Bücher von Mary Burmeister zur Verfügung, die für die Fortbildung der Mitarbeiter des Altenheimes in Österreich nötig waren und 10 CDs "Jin Shin Jyutsu ist" mit Matthias Roth wurden der Vollzugsanstalt Lingen, auf Anfrage von dem dortigen Psychologen Martin Petelkau kostenlos zur Verfügung gestellt, da sich in den letzten Jahren gezeigt hatte, dass sich dieses Medium gut eignet als individuelle Unterstützung bei der Selbsthilfe.

Für dieses Jahr haben wir uns vorgenommen, das Feld der Öffentlichkeitsarbeit mehr zu beleben und fangen an mit einer Überarbeitung der Internetpräsenz.

Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals sehr herzlich bei allen Mitgliedern und Spendern für Ihre aktive finanzielle Hilfe, die es immer wieder ermöglicht, Menschen in besonderen Notlagen mit Jin Shin Jyutsu zu unterstützen.

Mit freundlichem Gruß

Eika Bindgen, 1. Vorsitzende